Gemeindenachrichten

Amtliche Mitteilung der Gemeinde Hofamt Priel

Ausgabe 2 März 2012 35. Jahrgang

HOFAMT PRIEL

WIR HALTEN NIEDERÖSTERREICH SAUBER!

STOPP LITTERING.AT

FRÜHJAHRSPUTZ

in Hofamt Priel

Sa, 31. März 2012

Treffpunkt: 8:30 Uhr
Gemeindezentrum - Bauhof

Eingeladen sind alle,
die ein sauberes Hofamt Priel schätzen

Anmeldung:
bei Umweltgemeinderat Friedrich Pichler oder direkt am Gemeindeamt unter 07412/52421 oder per Email gemeinde@hofamtpriel.at,
festes Schuhwerk erforderlich

Frohe Ostern sowie einen schönen Frühling wünschen Ihnen die Gemeindevertretung, die Bediensteten und Ihr Bürgermeister

Musikverein
Persenbeug Gottsdorf–Hofamt Priel

ladet herzlich ein zum

Frühlingskonzert

Samstag 31. März 2012

Achtung neu: Beginn um 19:30 Uhr

Turnsaal der Hauptschule Persenbeug

Leitung: Kapellmeister Robert Eder
Verbindende Worte: Stefan Zeilinger

Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Musiker und Musikerinnen des Musikvereines!

Liebe Hofamt Prielerinnen,
liebe Hofamt Prieler,
liebe Jugend!

Der Frühling zieht ein ins Land mit all seiner reichen, zu neuem Leben erweckenden Natur, welche sich positiv auf uns Menschen auswirkt. Mit viel Elan und Tatkraft nehmen wir die neuen Herausforderungen an.

Inhaltsverzeichnis

Bericht des Bürgermeisters ..... S 2, 3
Finanzen, Gemeinderat 3,4
Bauhofbericht 5
Homepage, Umwelt 6-7
Infos 7-8
Familie 9
Steuern und Sprechtage 11
Wohnen im Waldviertel 12
Wohnbauförderung neu 13
Gesunde Gemeinde 14
Sicherheit 15
Unsere GemeindebürgerInnen 16-17
Behördenwegweiser 18
Vereinswesen 19-28
Zeitzeugen berichten 29
Veranstaltungskalender 30
Ärzte- und Apothekendienste 31

Die Gemeinde Hofamt Priel bedankt sich bei der Wirtschaft für die Unterstützung durch Werbeeinschaltungen.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe 10. Juni 2012

Rechnungsabschluss 2011

Neugierig erwarten wir jedes Jahr den finanziellen Tatsachenbericht, nämlich den Rechnungsabschluss des Vorjahres. Erfreulicherweise können wir einen Überschuss von 308.000 Euro verbuchen – Geld, das wir zur weiteren Entwicklung unserer Gemeinde gut gebrauchen können. In diesen Rechnungsabschluss schlagen sich auch die Einnahmen der Neuerhebung des Kanals und Wasserversorgung mit ca. 100.000 Euro zu Buche. Jedoch werden diese Mehreinnahmen auf eine Rücklage gelegt, um für bevorstehende höhere Reparaturen bei der Wasserver- und Entsorgung Geld zur Verfügung zu haben.

Baugründe Sonnenplatz

Die Baugründe sind zum größten Teil bereits verkauft und die Arbeiten an der Infrastruktur haben bereits begonnen. Es gibt mehr Werber als Grundstücke. Da aber immer wieder der Eine oder Andere ausfällt, kann der Nächstgereihte berücksichtigt werden. Mit dem Straßenbau wurde bereits begonnen und bei allen anderen Einbauten und Ver- und Entsorgungsleitungen laufen die Vergaben auf Hochtouren. Neben dem Sonnweg wird der neue Straßenzug auf die Bezeichnung „Sonnenplatz“ lauten.

Feuerwehrhaus

Ein großes Projekt ist nach wie vor die Erweiterung und der Umbau des Feuerwehrhauses. Die finanziellen Mittel sind gesichert und es kann zügig umgesetzt werden.
Ein großer Dank gilt den vielen FF Kameraden sowie Freiwilligen die ihre ganze Freizeit der guten Sache um Gottes Lohn widmen.

Hauptschulumbau

„Investierst du in die Jugend, so investierst du in die Zukunft“
Gemäß diesem Sprichwort wird unsere Hauptschule für die „Neue Mittelschule“ saniert, erweitert und umgebaut. Die Kostenschätzung des gesamten Projekts beläuft sich bereits auf ca. 4.000.000 Euro. Neben dem Einbau von

Bürgermeister Friedrich Bucbberger und Ing. Rudolf Lehner (Fa. Malaschofsky) kontrollieren die planmäßige Ausführung des Straßenbaues

neuen Klassen, Differenzierungsräumen, Bibliothek, Sanitär, Werkräume und EDV muss eine zusätzliche Stiege über 3 Geschoße im freiliegenden Pausenhof errichtet werden.

Straßenausbau B 36

Das Land NÖ investiert 720.000,- Euro in den Ausbau und die Verbreiterung der B 36 im Bereich Graslhof um ein sicheres Überholen in beiden Richtungen zu ermöglichen.

Familienaudit

Ganz wichtig ist mir die Weiterentwicklung unserer Gemeinde, nicht nur am Faktor der Infrastruktur sondern viel mehr am gemeinschaftlichen Zusammenleben, denn wenn die Chemie und das Miteinander stimmt, lässt sich vieles besser lösen.

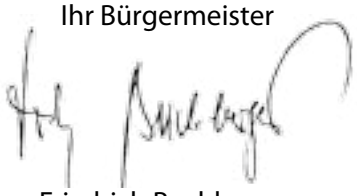
Unser Projekt Familienaudit (Familienfreundliche Gemeinde) ist die beste Voraussetzung, um allen Bevölkerungsschichten eine lebenswerte Zukunft zu ermöglichen. Daher danke ich allen recht herzlich, die sich bis jetzt eingebracht haben und bitte Sie alle, sich an der Umsetzung in den kommenden Jahren zu beteiligen.

Unsere Vereine bieten auch heuer wieder sehr Vieles.
Nehmen Sie diese Angebote an und erfreuen Sie sich an den positiven Auswirkungen der Gemeinsamkeit und herzerwärmenden

Gesellschaft.
Ostern und das Leiden unseres Herrn steht vor der Tür und ich wünsche Ihnen daraus reichlich Kraft zu schöpfen, sowie ein frohes, gesegnetes und glückliches Osterfest im Kreise Ihrer Familie.

Herzlichst

Ihr Bürgermeister



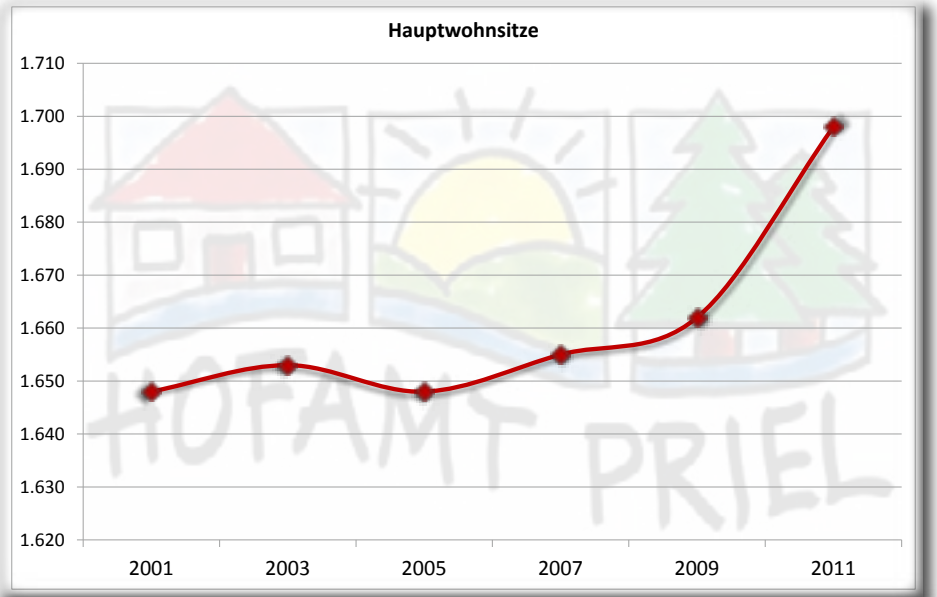
Friedrich Buchberger

Rechnungsabschluss 2011

308.889,- Euro Überschuss im ordentlichen Haushalt

Haushaltsjahr 2011 wieder sehr guter Abschluss!

Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2011 wurde in der Gemeinderatssitzung vom 21. März 2011 beschlossen.
Der Sollüberschuss im ordentlichen Haushalt beträgt 308.889,96 Euro, das bedeutet gegenüber dem Vorjahr eine Steigerung um 117.827,94 Euro.



Entwicklung der Hauptwohnsitze der letzten 10 Jahre in Hofamt Priel (Quelle: ZMR)

Rücklagen/Wertpapiere/ Darlehen – Entwicklung

Auch die Rücklagen konnten von 350.717,32 auf 406.990,76 Euro aufgestockt werden.
Der Wertpapierdepotstand konnte an die positive Rendite zum Vorjahr von 12,5% Steigerung leider nicht anschließen und schloss mit einem Minus von 9,7 %. Dieses negative Ergebnis ist zwar nicht erfreulich, vergleicht man es aber mit der Entwicklung des Index der Wiener Börse im gleichen Zeit-

raum – der ATX verlor 2011 satte 34,8 Prozent - kann man davon ausgehen, dass die Mischung von Aktien, Fonds, und Versicherungen im Depot der Gemeinde Hofamt Priel doch relativ stabil ist.
Der Wertpapierdepotstand der Gemeinde Hofamt Priel betrug zum Jahreswechsel 2.275.106 Euro.
Dieser Wert stellt eine Momentaufnahme zum 31.12.2011 dar, die Bewertung per Mitte März ergibt gegenüber dem Jahreswechsel schon wieder eine Steigerung von 60.000,- Euro
Der Kreditstand der Fremdwährungsdarlehen verringerte sich nur geringfügig um 0,18 %, sodass ein Stand per 31.12.2011 von 12.381.707,70 Euro zu Buche steht!
Die durchschnittliche Zinsenbelastung der Gemeinde betrug 2,07 % und ist für die Gemeinde natürlich sehr günstig. Insgesamt betrug die Zinsbelastung der Gemeinde 211.634,- Euro, an Tilgungen wurden 81.594,- Euro geleistet

Wasser und Kanalhaushalt mit Überschüssen

Die Haushalte Wasser und Kanal konnten mit Überschüssen abgeschlossen werden. Das niedrige Zinsniveau einerseits und die Nacherhebung der Berechnungsflächen für die Kanal- und Wasseranschlussgebühren trugen ihren Teil dazu bei!
Eine Rücklage im Bereich Kanal wurde in der Höhe von 30.000 Euro gebildet.
Weiters sollen im Rechnungsjahr 2012 die Rücklagen für den Kanalhaushalt weiter aufgestockt werden, da mit zunehmenden Alter die Reparaturen kostenintensiver werden. Bestes Beispiel dafür ist momentan die Reparatur der Siebschnecke bei der Kläranlage Weins, die sich mit mindestens 15.000 Euro zu Buche schlagen wird.

Amtsleiter
geschf. Gemeinderat
Alexander Heiligenbrunner

Aus dem Gemeinderat

Auszugsweise Berichte über die Sitzungen des Gemeindevorstandes und des Gemeinderates

Vorstandssitzung am 02.01.2012

- diverse Förderansuchen Photovoltaik
- Ansuchen auf Stundung und Ratenzahlung
- Befristete Aufnahme von Waltraud Koch

Vorstandssitzung am 13.03.2012

- diverse Ansuchen auf Stundung und Ratenzahlung
- Zahlungsrückstände, weitere Vorgangsweise
- Schneepflugankauf - Vorführgerät für den Winterdienst
- Ankauf Ausstattung für Behinderten WC

Gemeinderatssitzung am 21.03.2012

- Bericht des Prüfungsausschusses
- Über- u. außerplanmäßige Ausgaben
- 2011Rechnungsabschluss 2011
- Abschreibung – uneinbringliche Forderungen
- Präsentation Jahresabschluss 2011 – Gemeinde Hofamt Priel Kommunal KG
- diverse Vereinsförderungen 2012
- Softwarenutzungsvertrag KOMSIS – Genehmigung
- Auflassung öffentliches GUT: Teilungsplan WOB: GZ: 2000/11 vom 11.01.2012 Teilfläche 31
- Verkauf Baugrundstücke Holzian Nord:
- Gemeinde Hofamt Priel Kommunal KG Projekt FF -Haus: Beschluss Bauetappe 2 bzw. 3 sowie Lösungsvariante bestehende Terasse
- Anpassung Mietvertrag
- Baugründe Holzian Nord - Straßenbezeichnung

TRANSPORTE - ERDBAU
Helmut Zeitlhofer

3680 Hofamt Priel
Rottenberg 6
0664/2163863

Der Winter neigt sich zur Gänze dem Ende zu, wir vom Bauhof, haben mit unseren neuen Gerätschaften, Aufbau-Streuer, stärkerer Unimog in der vergangenen Wintersaison noch effektiver und schneller den Winterdienst bewältigen können. Durch gleichzeitiges Schneeräumen und Streuen war eine sichere Benützung unserer Verkehrswege gewährleistet.

der neue Aufbaustreuer hat sich bewährt

Wie wir alle wissen, war es auch, wie alle Jahre wieder, an ein paar Tagen durch extreme und schlechte Wetterverhältnisse nicht immer möglich, an allen Ortsteilen in unserer Gemeinde gleichzeitig zu sein. Ich bitte Sie hierfür um Ihr Verständnis, denn wir bemühen uns immer, für Sie sichere und gute Straßenverhältnisse zu schaffen.

In nächster Zeit werden wir unsere Gemeindestrassen wieder säubern und staubfrei machen.

Kanal und Kläranlage:

Die Kläranlage Weins sowie etliche Pumpstationen in Weins und Hofamt Priel, sind mittlerweile schon 14 Jahre in Betrieb.

Diese Siebschnecke muss erneuert werden

Da es sich hier um einen dauernden Betrieb, sprich 24 Stunden und 365 Tage im Jahr handelt , ist die Rechengutanlage-Siebschnecke (fördert und filtert anorganische und feste Partikel aus dem Zulauf der Kläranlage) gebrochen. Da wir die Siebschnecke komplett erneuern müssen, muss die Gemeinde einen beträchtlichen Betrag hierfür aufwenden. In zwei Pumpstationen mussten mechanische Teile erneuert werden. Die

auch in den Pumpwerken fallen Instandhaltungsmaßnahmen an

Kosten für diverse Gebrechen in der Kläranlage und in den Pumpstationen sind durch Rücklagen und Versicherungen gedeckt.

Wir vom Bauhof wünschen Ihnen frohe Ostern und einen schönen Frühling.

Bauhofleiter Peter Koch

Verbrennen im Freien

Zur gesetzlichen Lage punkto „Verbrennen im Freien“ gibt es in der Bevölkerung oft Unklarheiten. Was man darf und was verboten ist, ist im Bundesluftreinhaltungsgesetz geregelt. Neben dem Verbrennen von NICHTBIOGENEM Material (zb: Kunststoff, Reifen, Restmüll...), ist auch das Verbrennen von BIOGENEM (pflanzlichem) Material im Freien gänzlich verboten.

Ausnahmen:

- Lager- und Grillfeuer (ausschließlich mit trockenem unbehandelten Holz oder Holzkohle)
- Brand- und Katastrophenschutzübungen (von Feuerwehr und Bundesheer)
- Schädlingsbefall (Verbrennen befallener Materialien)
- Ausnahmen für schwer zugängliche Gegenden (BH)
- Brauchtumsfeuer (Sonnwend- und Johannisfeuer)

Brauchtumsfeuer sind:

- Osterfeuer (in den Nächten von Karsamstag bis Ostermontag)
- Sonnwendfeuer (zwischen Freitag vor dem 21. Juni bzw. 21. Dezember und dem darauf folgenden Sonntag)
- Johannisfeuer (nur am 24. Juni)

In den Abfallsammelzentren (ASZ) werden Baum- und Strauchschnitt kostenlos sowie Grün- und Grasschnitt gegen Barzahlung (1 €/100 l) entgegengenommen.

Personen des öffentlichen Sicherheitsdienstes (Polizei) sind gesetzlich verpflichtet, gesetzwidriges Verbrennen außerhalb von dafür vorgesehenen Anlagen unverzüglich zur Anzeige zu bringen. .

Neues Layout Gemeindehomepage

Mit Jahreswechsel stellten wir unsere Webseite und unsere Gemeindezeitung auf ein neues Layout um

Seit Anfang 2012 erstrahlen unsere Gemeindewebseite und unsere Gemeindezeitung in neuem Glanz.
Die Homepage wurde mit Unterstützung vom Gemeindeverband für Umwelt und Abgaben im Bezirk Melk (Andreas Haubenberger MSc, Roland Mühlbachler, Phillipp Dollfuss) auf ein neues, ansprechendes Design umgestellt und bietet noch mehr Möglichkeiten und Informationen für unsere Bürgerinnen und Bürger.
Täglich greifen über 400 User auf die Gemeindeseiten zu und auch die Anbindung an die sozialen Netzwerke wie Facebook und Twitter, etc. ist in Umsetzung.
In Zukunft sollen auch die Aktivitäten unserer Vereine vermehrt eingebunden werden.
Auf der Startseite wurde ein umfangreiches Suchfeld eingebaut - probieren Sie es einfach aus, Sie werden Auskunft zu fast allen Lebenslagen finden.
Besonderen Wert legen wir auf das Bürgerservice. So finden Sie z.B. über 50 Onlineformulare, von der Hundeanmeldung bis zur Arbeitnehmerveranlagung.
Ebenfalls können Sie unter aktuelles den wöchentlichen Veranstaltungskalender abonnieren.
Das Layout der Gemeindezeitung wurde gemeindeintern von Franz Jaschke an das Design der Homepage angepasst. In bewährter Weise wollen wir unsere Bürgerinnen und Bürger auf dem Laufenden halten.
Gerne nehmen wir Ihre Anregungen und Verbesserungsvorschläge entgegen.

Stopp Littering am 31. März 2012

Helfen Sie mit unsere Gemeinde sauber zu halten

Im weitesten Sinne versteht man unter Littering das achtlose Wegwerfen von Abfällen auf Straßen, Plätzen und in der freien Natur.
Zum Littering zählen herumliegende Aludosen und Kunststoffflaschen genauso wie illegale Müllablagerungen (von z.B. Haushaltsgeräten), Vandalismus, Farbschmierereien und Hundekot.

Gelitterter Abfall kann so klein wie ein Zigarettenstummel oder so groß wie ein Kühlschrank sein. Die Gründe von Littering sind vielfältig. Bequemlichkeit, Gleichgültigkeit, mangelndes Verantwortungsbewusstsein, schlichtes Unwissen oder Provokation sind einige der Verhaltensmuster.
Das geänderte Konsumverhalten spielt eine wesentliche Rolle bei der Zunahme des Litterings, denn wir entwickeln uns immer mehr in Richtung „Wegwerfgesellschaft".
Letztlich steht immer der Mensch hinter der Verursachung des Litterings und **es liegt am Einzelnen etwas dagegen zu tun!**

Umweltgemeinderat Friedrich Pichler

Tag der Sonne am 12. Mai 2012

Zahlreiche Firmen stehen mit Rat und Tat zur Verfügung

Unsere Gemeinde wird heuer wiederum am europäischem Tag der Sonne teilnehmen. Umweltgemeinderat Friedrich Pichler konnte bereits zahlreiche regionale Firmen zu diesem Termin gewinnen. So können Sie sich an diesem Tag über die verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten der thermischen und elektrischen Sonnenenergie, der Windenergie sowie über die verschiedenen Förderungsmöglichkeiten informieren.

Heizkostenzuschuss

Die Landesregierung hat beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2011/2012 in der Höhe von € 130,- zu gewähren.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten:

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt
- BezieherInnen von Kinderbetreuungsgeld, der NÖ Familienhilfe oder des NÖ Kinderbetreuungszuschusses, deren Familieneinkommen den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt

Der Heizkostenzuschuss kann am Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes bis spätestens 30. April 2012 beantragt werden.

Jagdpachtschilling

Die Auszahlung des Jagdpachtschillings erfolgt ab sofort **bis 16. August 2012 am Gemeindeamt**

Die Anweisung an jene Grundstückseigentümer, die eine Überweisung wünschen, erfolgte Mitte Februar. Die Möglichkeit der Überweisung des Jagdpachtes besteht, wenn ein schriftliches Ansuchen mit Bekanntgabe der Bankverbindung beim Gemeindeamt eingebracht wird.

Bagatellbeträge (bis 15 EUR) können nicht überwiesen werden.
Nicht behobene Anteile verfallen zu Gunsten dem Ausbau bzw. der Instandhaltung der Güterwege in der Gemeinde.

Änderungen Führerscheingesetz

Überblick - 14. Novelle

Um die Fälschungssicherheit zu erhöhen, werden ab 19.01.2013 alle Führerscheine nach einem europäischen Führerscheinmuster ausgestellt.

a) Befristung der Führerscheine – Gültigkeitsdauer

Entsprechend §17a/1 FSG idF 19.01.2013 darf ein Führerschein, der für eine Lenkerberechtigung für die Klasse(n) AM, A1, A2, A,B und BE ausgestellt wurde, ab 19.01.2013 nur für eine Dauer von 15 Jahren ausgestellt werden.
Mit Ablauf dieser Frist erlischt allerdings grundsätzlich die Berechtigung zum Lenken von Kraftfahrzeugen nicht.
Die Lenkberechtigung für die Klasse(n) C (C1), CE (C1E), D (D1) und DE (D1E) darf ab dem Stichtag 19.01.2013 nur für fünf Jahre, ab dem vollendeten 60. Lebensjahr nur mehr für zwei Jahre erteilt werden.

b) Umschreibung

Gemäß §41a/2 FSG idF 19.01.2013 sind Führerscheine, die vor dem 19.03.2013 ausgestellt wurden, grundsätzlich bis spätestens 19.01.2033 umzuschreiben (Ausnahme: Umschreibung wäre aufgrund einer anderen Bestimmung des FSG erforderlich). Mopedausweise, welche vor dem 19.01. 2013 ausgestellt wurden, bleiben weiterhin gültig und sind bis 19.01.2033 in Führerscheine der Klasse AM umzuschreiben.
Ein sofortiger Umtausch ist damit nicht zwingend erforderlich, jedoch müssen derzeit gültige Führerscheine bis spätestens 19.01.2033 umgetauscht werden.
Die derzeit ausgestellten Führerscheine sind allerdings nur dann bis zum 19.01.2033 gültig, wenn ab dem 19.01.2013 keine Umstände eintreten, welche eine Neuausstellung erforderlich machen, wie z.B. eine Befristung, der Erwerb neuer Klassen, Duplikatausstellung wg. Diebstahl, Fototausch o.Ä.

c) Führerscheinbefristung = rein administrative Frist

Bei der Befristung auf 15 Jahre iSd §17a/1 FSG idF 19.01.2013 (=Befristung der Führerscheine der Klasse(n) AM, A1,A2, A,B und BE) ist derzeit grundsätzlich weder eine zwingende ärztliche Untersuchung noch eine zusätzliche Ausbildung in der Fahrschule vorgesehen, da es sich bei dieser Befristung um eine rein administrative Frist handelt.
Für jede Verlängerung der Lenkberechtigung für die Klasse(n) C (C1), CE (C1E), D (D1) und DE (D1E) ist hingegen ein ärztliches Gutachten gem. §8 FSG erforderlich.

d) Zuständigkeit Umschreibungen – Unterlagen:

Der Führerschein kann bei allen Führerscheinbehörden in Österreich – unabhängig vom Wohnsitz – beantragt werden.
Erforderlich Unterlagen: Führerscheinantrag, alter Führerschein, amtlicher Lichtbildausweis, Bestätigung der Meldung (nicht zwingend erforderlich), ggf. Heiratsurkunde, Scheidungsbeschluss od. Scheidungsurteil bzw. Unterlagen, welche eine allfällige Namensänderung belegen, ein Passfoto, Gebühr € 49,50 (im Fall der Expressherstellung zusätzlich € 16,00).

Mopedausweis – für alle verpflichtend

Das Lenken eines Mopeds oder Invalidenkraftfahrzeugs ist seit 1. September nur mit Ausweis erlaubt

Ein Moped ist laut Gesetz als ein Motorfahrrad mit bis zu 50 ccm Hubraum und maximal 45 km/h zugelassener Bauartgeschwindigkeit definiert.

Der Mopedausweis kann ab dem vollendeten 15. Lebensjahr erworben werden. Die Ausbildung zur Erlangung eines Mopedausweises kann frühestens sechs Monate vor dem 15. Geburtstag begonnen werden.
Seit 1. September 2009 müssen alle Lenkerinnen/Lenker von Mopeds einen Mopedausweis besitzen, außer sie haben einen Führerschein (einer beliebigen Klasse).

Übergangsbestimmung

Auf Antrag konnten Mopedlenkerinnen/Mopedlenker, die bis 1. September 2009 keinen Mopedausweis gebraucht haben, bei einer zuständigen Stelle einen solchen Mopedausweis erwerben, und zwar ohne eine Ausbildung und Prüfung ablegen zu müssen. Diese Antragsmöglichkeit bestand bis 1. September 2011.

Sollten Sie diese Frist versäumt haben, melden Sie sich bis spätestens 15. April am Gemeindeamt.

Kinderpass ist ab Juni 2012 verpflichtend

Ab Juni 2012: Urlaub mit dem Kinderpass

Ab Juni 2012 ist es so weit: Jedes Kind braucht verpflichtend seinen eigenen Kinderpass als Reisedokument. Die Eintragung bei den Eltern gilt dann nicht mehr. Auch, wenn der Pass der Eltern noch länger gültig sein sollte. Eine gute Gelegenheit für alle Eltern, ihren bisherigen Pass gleich gegen einen der modernsten Reisepässe der Welt zu tauschen. Damit alles sicher passt.

Bereits seit 15. Juni 2009 sind Kindermiteintragungen im Pass der Eltern nicht mehr möglich. Vorher gemachte Eintragungen gelten nur mehr bis 15. Juni 2012. Ab diesem Zeitpunkt benötigt jedes Kind für jeden Grenzübertritt ein eigenes Reisedokumente (Reisepass oder - sofern nach den Einreisebestimmungen des Gastlandes zulässig - einen Personalausweis). Die Gültigkeit des Reisepasses der Eltern – mit der Kindermiteintragung – bleibt davon unberührt. Er gilt weiter bis zum darin gedruckten Ablaufdatum.

Wie viel kostet der Reisepass und wie lange ist er gültig?

Bei Erstausstellung (bis zum bzw. am 2. Geburtstag) ist der Reisepass gebührenfrei. Nach dem 2. Geburtstag kostet er 30 Euro bzw. ab dem 12. Geburtstag 75,90 Euro. Für Kinder bis zum vollendeten 2. Lebensjahr beträgt die Gültigkeitsdauer 2 Jahre. Ab dem 2. Geburtstag bis zum vollendeten 12. Lebensjahr muss der Reisepass für ein Kind alle 5 Jahre erneuert werden. Ab dem 12. Lebensjahr wird ein Reisepass mit Fingerabdruck mit 10-jähriger Gültigkeit ausgestellt.

Wo kann ein Reisepass beantragt werden?

Unabhängig von Ihrem Wohnsitz können Sie Ihren neuen Sicherheitspass bei jeder österreichischen Passbehörde beantragen. Das sind Magistrat oder Bezirkshauptmannschaft sowie die österreichischen Vertretungen im Ausland. Der neu ausgestellte Sicherheitspass wird Ihnen im Inland innerhalb von fünf Arbeitstagen per Post an Ihre Wunschadresse (RSb) zugestellt.

Richtlinien für das Foto

Das Foto für einen neuen Reisepass darf nicht älter als sechs Monate sein. Es muss zudem den internationalen Kriterien entsprechen, was z.B. Format, Hintergrund oder Ausleuchtung betrifft. Detail-Infos dazu finden Sie auf www.bmi.gv.at/passbild.
Alle wichtigen Informationen zum Reisepass können Sie außerdem auf der Webseite www.passkontrolle.at nachlesen.

Quelle: Kommunalnet/BMI

Der NÖ Familenpass bietet viele Vorteile

Der NÖ Familienpass ist eine Servicekarte des Landes NÖ mit zahlreichen Vorteilen und Ermäßigungen für die ganze Familie. Jetzt sogar mit ÖBB VORTEILScard Familie inklusive!
Alle Familien (dazu zählen natürlich auch alleinerziehende LandesbürgerInnen) mit Kindern in Niederösterreich, die österreichische Staatsbürger oder Bürger eines anderen EU- oder EWR-Landes sind und für mindestens ein Kind die Familienbeihilfe des Bundes beziehen, können den NÖ Familienpass beantragen.
Der NÖ Familienpass bietet folgende Vorteile:

- **ÖBB VORTEILScard Familie** ist im neuen NÖ Familienpass bereits inklusive - ohne dass man einen Euro dafür bezahlen muss (Ermäßigungen nur in Verbindung mit Tages-Bahntickets möglich!)
- Möglichkeit eines **Urlaubszuschusses**
- Gratis Zusendung des **Familienjournals** meine family mit regelmäßigen Informationen über Neuerungen und Änderungen
- **Ermäßigungen** von bis zu 50% bei Vorteilsgebern in ganz Niederösterreich und darüber hinaus

Nähere Informationen und das Antragsformular finden Sie auch auf der Gemeindehomepage: Suchbegriff: „Familienpass“

SICHERES NIEDERÖSTERREICH

Liebe Eltern!

Ob zuhause oder im Straßenverkehr. Das Wichtigste zwischen Kopf und Straße ist ein Radfahrhelm. Nur damit können bei Stürzen schwere Kopfverletzungen vermieden werden. Das Land Niederösterreich führt auf Initiative von Herrn Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll daher auch 2012 eine Radfahrhelmaktion durch.

Um nur 6 Euro gibt es dabei wieder die beliebten NÖ-Radfahrhelme.

Nützen Sie diese günstige Gelegenheit und schützen Sie sich und Ihr Kind. Weitere Infos auch unter **www.achtung.at.**

„Die Zukunft unseres Landes liegt in den Köpfen unserer Kinder. Deshalb müssen wir diese bestmöglich schützen."

Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll

Sportlicher Radfahrhelm im NÖ-Design

Cool, sicher und superleicht! Einfache Größenanpassung durch innenliegendes Ringsystem. CE, TÜV-GS geprüft nach europäischer Norm EN 1078

Durch Unterstützung des Landes Niederösterreich, Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll zum Selbstbehalt von nur sechs Euro!

KLUGE KÖPFE SCHÜTZEN SICH

Modell S

Abb. Modell Gr. M, L

nur **€ 6,--**

Beruf Tagesmutter:

Meine Investition in unsere Zukunft!

HILFSWERK

Nehmen Sie sich Zeit für sich und Ihre Familie:

Als **TAGESMUTTER** arbeiten Sie in den eigenen vier Wänden – **selbstständig und bei freier Zeiteinteilung!**

Als Tagesmutter sind Sie ein wichtiger Teil der Gesellschaft: Sie tragen dazu bei dass man in Niederösterreich „Ja zum Kind" sagen kann. Und Sie helfen Kindern, ihre eigene Persönlichkeit zu entfalten – eine gute Investition in die Zukunft!
Mit der neuen kostenlosen Ausbildung zur Tagesmutter haben Sie außerdem eine **pädagogische Berufsausbildung**, mit der Ihnen viele Türen offen stehen!

Beginn der nächsten Ausbildungen: 12.4.2012 Krems , 23.7.2012 St. Pölten

Wir informieren Sie gerne!

Hilfswerk Ysper Donautal
Tel. 07412 / 53414-2
kijufa.ysper-donautal@noe.hilfswerk.at, www.hilfswerk.at

IHRE ARBEITNEHMER/INNENVERANLAGUNG!

JETZT ONLINE MACHEN

Wie komme ich zu meinem Geld?

Sobald der Arbeitgeber den Lohnzettel für das abgelaufene Jahr an das Finanzamt übermittelt hat – in der Regel Ende Februar des Folgejahres – kann Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung vom Finanzamt bearbeitet werden. Das entsprechende Formular für die Arbeitnehmer/innenveranlagung können Sie händisch ausgefüllt an das Finanzamt schicken oder direkt beim Finanzamt abgeben.

FinanzOnline – Rascher und einfacher per PC

Mit FinanzOnline (www.finanzonline.at), der elektronischen Veranlagung über das Internet, bieten wir ein modernes und kundenorientiertes Service im Internet an, das den Amtsweg mit der Finanzverwaltung bequem und unkompliziert macht. Die Vorteile liegen klar auf der Hand: Sie können zuhause gemütlich auf der Couch sitzen und sich nebenbei in aller Ruhe die zu viel bezahlte Steuer zurückholen – mit einem Klick und rund um die Uhr – das ist Flexibilität. Mit FinanzOnline können steuerliche Angelegenheiten schneller und effizienter erledigt werden. Das spart Zeit und Geld – sowohl Ihnen als auch der Finanzverwaltung.
Insgesamt haben Sie fünf Jahre Zeit, um Ihre Arbeitnehmer/innenveranlagung einzureichen (der Antrag für 2007 kann also bis Ende 2012 gestellt werden).

Was kann von der Steuer abgesetzt werden?

Absetzbar sind – unter bestimmten Voraussetzungen – Sonderausgaben (z.B. freiwillige Kranken-, Unfall- oder Pensionsversicherung, Kirchenbeitrag, Wohnraumsanierung, Spenden), außergewöhnliche Belastungen (z.B. Krankheitskosten oder Kinderbetreuungskosten) und Werbungskosten (z.B. Computer, Aus- und Fortbildungsmaßnahmen, Umschulungen, Kosten für beruflich veranlasste Telefonate, Arbeitskleidung, Arbeitsmittel und Werkzeuge).

Wo finde ich weitere Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung?

Tipps und Informationen zur Arbeitnehmer/innenveranlagung finden Sie im jährlich erscheinenden Steuerbuch. Einen Überblick über die am häufigsten gestellten Fragen rund um FinanzOnline finden Sie im Folder „FinanzOnline – Mit einem Klick Geld zurück“. Beide Folder stehen Ihnen auf der Homepage des Finanzministeriums unter www.bmf.gv.at zum Download bereit bzw. können auch kostenlos bestellt werden. Selbstverständlich liegen unsere Broschüren auch in den Finanzämtern auf, einige Exemplare sind auch am Gemeindeamt verfügbar.

Möchten Sie Ihre Fragen lieber telefonisch stellen, steht Ihnen das Bürgerservice des Finanzministeriums unter 0810 001 228 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 17 Uhr bzw. unter buergerservice@bmf.gv.at zur Verfügung. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der FinanzOnline-Hotline helfen Ihnen außerdem bei Fragen zu FinanzOnline gerne unter 0810 221 100 von Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 18 Uhr weiter.

Quelle: Kommunalnet/BMF

Rat und Hilfe AKNÖ

Die Konsumentenberatung kommt

In der AKNÖ-Bezirksstelle Melk (Hummelstraße 1) bietet an folgenden Tagen in der Zeit von 13:30 bis 16:00 Uhr Kosumentenberatung:
04. und 18. April, 2., 16. und 30. Mai, 13. und 27. Juni
Bitte bringen Sie die zur Beratung notwendigen Unterlagen mit. Auskunft unter 057171-1616 oder noe.arbeiterkammer.at

Sprechtag Notar

erste unentgeltliche Rechtsauskunft

Dienstag , 5. Juni 2012
11 bis 12 Uhr am Gemeindeamt

Mag. Bernhard Schwarzinger, Öffentlicher Notar
Tel 07412/52526
E.mail: bernhard.schwarzinger@notar.at

Wie aus einer Idee eine Marke entstand

Ein Schlüsselprojekt für die Region feiert seinen 3. Geburtstag!

Das Waldviertel hat alles, was man zum Leben braucht. Und es zieht immer mehr Menschen in die Region. Um diesen Trend zu verstärken, haben sich 51 Gemeinden zusammen getan, auch unsere Gemeinde Hofamt Priel ist von Anfang an dabei und es ist Großes entstanden. Nach drei Jahren ziehen wir Bilanz.

3 Jahre „Wohnen im Waldviertel".

Vor drei Jahren, am 16. März 2009, fand die Kick Off Veranstaltung des Projektes „Wohnen im Waldviertel" im Stadtsaal Waidhofen/Thaya statt. Seither arbeiten 44, seit 2011 sogar 51 Gemeinden mit Unterstützung des Landes NÖ, der ecoplus und Raiffeisen im Waldviertel und Wien eng zusammen!

Die Stärken.

Gemeinsam wollen sie die Region als Lebens- und Wohnstandort neu positionieren, auf die Folgen des demografischen Wandels rechtszeitig reagieren, Zuzug fördern und Abwanderung bremsen. Die Beteiligten am Projekt sind davon überzeugt: „Die Region hat viel Potenzial für die Zukunft und ist zentral gelegen, im Dreieck der Räume Wien – Linz – Prag." Und mittlerweile punktet das Waldviertel nicht nur beim Faktor Lage, sondern auch in den Bereichen qualifizierte Arbeitsplätze und Bildungsmöglichkeiten. Und das große Ziel ist klar: Alles dafür tun, um die Region für Menschen attraktiv zu halten und die Zukunftsperspektiven und Arbeitsplätze, die die Region bietet, deutlicher aufzeigen.

Und in einem Punkt hebt sich das Land ganz besonders von der Stadt ab. Hier gibt es noch ausreichend große Baugründe zu erschwinglichen Preisen.

Warum ein junger Mensch sein Leben in der Region planen sollte?

Dafür gibt es mehr als nur drei gute Gründe für Obmann Bürgermeister Johann Müllner: „Weil es erstens keine schönere Region gibt. Weil wir zweitens eine hervorragende soziale Infrastruktur haben, mit einem regen Vereinsleben, attraktiven Kulturangeboten und einer intakten Natur. Und weil wir drittens wirtschaftlich viel besser dastehen als unser Ruf. Wir haben Weltmarktführer und High-Tech-Unternehmen. Auf diese Vorzüge können wir selbstbewusst aufmerksam machen. Denn bei uns gibt es vieles, was es in der Stadt nicht gibt. Und darauf sind wir stolz."

Die Erfolge.

Neben der Neuaufnahme weiterer sieben Gemeinden konnten seit Projektstart 2009 viele Erfolge gefeiert werden. Allem voran Zuzug und die Vermittlung vieler Immobilien und Baugründe. Dies gelang durch die gute Arbeit der Gemeinden, durch die Kooperation mit fünf Immobilienmaklern, aber auch durch viele Privat-Inserent/innen, die ihre Immobilien zum Verkauf oder zur Vermietung über das „Wohnweb Waldviertel" anbieten.

200.000 Besuche mit insgesamt 2.112.000 Seitenaufrufen und 660.000 Immobilien-Inserat-Aufrufe wurden auf www.wohnen-im-waldviertel.at registriert. Im Wohnweb gibt es mittlerweile ein Angebot von 1.100 Häusern, Wohnungen und Baugründen. Über 1.300 Interessierte haben allein mit der allgemeinen Servicestelle Kontakt aufgenommen. (Personen, die direkt bei den Gemeinden, Makler/innen oder Privatinserent/innen anfragten, wurde nicht erfasst.) Mehr als 380 Botschafter/innen unterstützen bereits die Idee und geben der Region ein Gesicht.

Wer an das Waldviertel denkt, soll in Zukunft nicht nur an Ferien und Freizeit denken, sondern auch an Arbeiten und Leben, Schulen und Chancen, Lebensräume und Lebensqualität: „Wohnen im Waldviertel – Wo das Leben neu beginnt."

www.wohnen-im-waldviertel.at

Unsere Region bietet unseren Kleinen nicht nur eine beschützte Kindheit sondern auch tolle Zukunftsperspektiven.

Wohnbauförderung neues Eigenheim 2012

Auch beim Neubau liegt das Hauptaugenmerk auf Gebäuden mit besonders niedrigem Energiebedarf. Mit der Eigenheimförderung wird die Realisierung des eigenen Wohntraumes mit einem Darlehen über die Dauer von 27,5 Jahren unterstützt. Die Förderung setzt sich aus der Familienförderung, dem 100-Punkte-Haus und dem Bonus Lagequalität zusammen. Das 100-Punkte-Haus wird auf Basis des Energieausweises berechnet, die Förderung erhöht sich durch Punkte für die Nachhaltigkeit – zum Beispiel für die Nutzung von Solarenergie oder umweltschonende Baustoffe.

Die Wohnbauförderung ist in erster Linie ein sozialpolitisches Instrument. Doch gerade wenn es um die Umwelt geht, hat sie auch eine wichtige Steuerungsfunktion. Um noch breitere Bevölkerungsschichten zu erreichen, sind für Ansuchen im Jahr 2012 die Einkommensgrenzen, die für den Erhalt der Förderung festgelegt sind, erhöht worden.

Eigenheim – Passivbauweise

Die niederösterreichische Wohnbauförderung leistet als Lokomotive ihren Beitrag in Sachen energiesparendes und klimaschonendes Bauen und Sanieren. Mit der Förderung für das Eigenheim in Passivbauweise möchte man verstärkt darauf aufmerksam machen, sich mit der Kosten- und Energiefrage des neuen Wohntraums zu beschäftigen und dem Traum vom Eigenheim mit besonders niedrigen Energiekosten bei höchster Wohnqualität und Behaglichkeit zu verwirklichen. Das Land Niederösterreich unterstützt ihre Investitionen in unsere Zukunft.

Das Passivhaus besteht aus thermisch optimierten Komponenten, sodass sich ein sehr geringer Restenergiebedarf ergibt. An ein Passivhaus werden hohe Anforderungen gestellt. Damit das Gesamtsystem nach Fertigstellung nicht nur am Papier „funktioniert", sondern mit allen Vorzügen bewohnt werden kann, sind mehr qualitätssichernde Maßnahmen als bei einer konventionellen Hauserrichtung notwendig.

Heute investieren und morgen sparen!

Als Voraussetzung für die Zuerkennung dieser Förderung gilt ein Mindeststandard beim Heizwärmebedarf. Die Energiekennzahl darf höchstens 10 kWh/m2 pro Jahr, bezogen auf das Referenzklima von 3.400 Kd/a, betragen. (Berechnungsmethode gemäß Richtlinie 6 des Österreichischen Institutes für Bautechnik – OIB).

Die Förderung für die Errichtung von einem Eigenheim in Passivbauweise erfolgt in Form eines Darlehens des Landes Niederösterreich in der Höhe von € 50.000. Die Laufzeit beträgt 27,5 Jahre und ist mit 1% jährlich im Nachhinein verzinst. Für Einreichungen ab 01.01.2012 gibt es für die Errichtung einer Photovoltaikanlage zusätzlich 10.000 Euro. Alle Anträge für ein Eigenheim in Passivbauweise sind vor Baubeginn einzubringen.

Bei Vorlage und Unterschreitung der Einkommensgrenze wird die Familienförderung zusätzlich zuerkannt! Das bedeutet: Das Wohnbauförderungsdarlehen (beim Passivhaus € 50.000) erhöht sich, gestaffelt nach der Anzahl der zum Haushalt gehörenden Kinder

- für das erste versorgungsberechtigte Kind um € 8.000
- für das zweite Kind um € 10.000
- und ab dem dritten Kind um jeweils € 12.000.

Für Jungfamilien bleiben die 4.000 Euro zusätzlich natürlich aufrecht (Familien mit mindestens einem zum Haushalt gehörenden versorgungsberechtigten Kind, wobei ein Lebenspartner das 35. Lebensjahr zum Zeitpunkt der Einreichung noch nicht vollendet hat).

„Die niederösterreichische Wohnbauförderung wirkt direkt in das Land hinein. Jahr für Jahr wird nachhaltiges Bauen und Sanieren unterstützt und qualitatives Wohnen damit leistbar gemacht und dabei auch auf die Umwelt Rücksicht genommen. Als bedarfsorientiertes Fördermodell unter den Kriterien der sozialen Treffsicherheit und der Ökologie stellt die Förderung eine wichtige Unterstützung für die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher dar", betont Landeshauptmann-Stellvertreter Mag. Wolfgang Sobotka.

Nähere Informationen zu den Förderungen erhalten Sie bei der NÖ Wohnbau-Hotline unter 02742/22133 (Mo-Do von 8-16 Uhr und Fr von 8-14 Uhr) sowie rund um die Uhr im Internet auf www.noe.gv.at und www.noe-wohnservice.at.

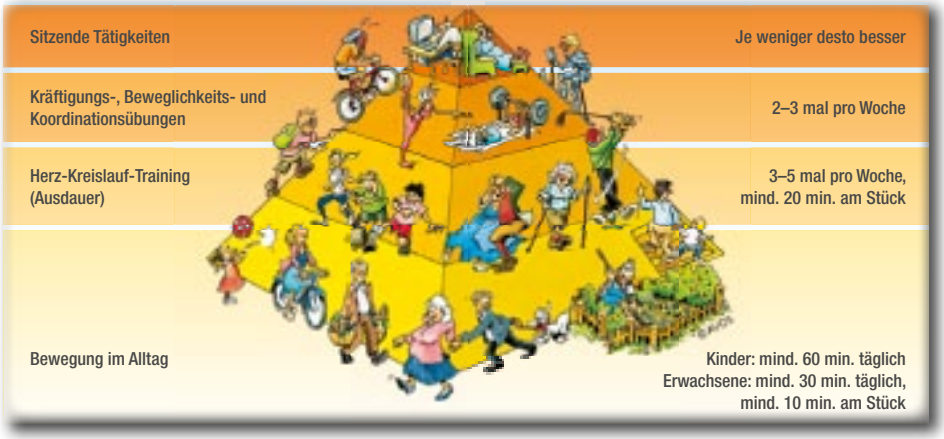
Quelle : Kommunalnet/NÖ LDR

Los geht's!

Jeder Schritt tut gut

Bringen Sie wieder mehr Bewegung in Ihr Leben – denn Aktivität bringt Lebensfreude und unterstützt Sie beim Gesundbleiben. Das Zauberrezept lautet dabei ganz konkret: mehr »Alltagsbewegung«.
Sie müssen Ihr Leben nicht komplett auf den Kopfstellen.

Nützen Sie beispielsweise immer öfter die Treppe statt den Lift, gehen Sie wieder mehr zu Fuß, anstatt jeden Weg mit dem Auto zurückzulegen. Setzen Sie sich zum »Abschalten« nicht vor den Fernseher, sondern gehen Sie z. B. in den Garten um zu »garteln« oder einfach eine Runde spazieren.



Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen ...

Das Hildegard Naturhaus arbeitet auf dem Gebiet der Hildegard Medizin mit umfangreichem und fundiertem Fachwissen.

Mit Hilfe unserer **Naturheilkundlichen Körperanalyse** können speziell für Sie geeignete Kräuter und Gewürze, Kräuterweine oder Cremen ausgewählt werden.

ADERLASS nach H.v.B. >> am 05. Juni 2012 in Hofamt Priel!

Durch Situationen wie Wut, Stress, Trauer, Ernährung, ... bildet der Körper Schlackenstoffe. Der fachgerechte Aderlass nach Hildegard von Bingen bietet eine Möglichkeit, diese Stoffwechsel-Abfallprodukte zu beseitigen und auf diesem Wege die Gesundheit zu stärken und Erkrankungen vorzubeugen.

Anmeldung für Aderlass in Hofamt Priel oder naturheilkundliche Körperanalyse & Beratung bei Hr. Hönegger unter Tel: 07747 5454

HILDEGARD NATURHAUS

Hönegger GmbH • A-5232 Kirchberg b. M. Ersperding 3 • Telefon: +43(0)7747/5454

www.**hildegard**medizin.**at**

Dämmerungseinbrüche

Tipps zum Vorbeugen:

- **Viel Licht**, sowohl im Innen- als auch im Außenbereich.
  Beim Verlassen des Hauses/der Wohnung in einem Zimmer das Licht eingeschaltet lassen. Bei längerer Abwesenheit Zeitschaltuhren verwenden und unterschiedliche Einschaltzeiten für die Abendstunden programmieren. Im Außenbereich Bewegungsmelder und starke Beleuchtung anbringen, damit sich das Licht einschaltet, wenn sich jemand dem Haus nähert. Vor allem auch Kellerabgänge und Mauernischen gut beleuchten. Die Außenbeleuchtung sollte nach Möglichkeit zentral steuerbar sein.

- Im Urlaub **Nachbarn ersuchen, die Post und die Werbesendungen aus dem Briefkasten zu nehmen**, um das Haus/die Wohnung bewohnt erscheinen zu lassen. Aus dem selben Grund im Winter Schnee räumen oder räumen lassen.

- **Keine** Leitern, Kisten oder andere **Dinge** die dem Täter als Aufstiegs-, Einstiegs- bzw. Einbruchshilfe dienen könnten **im Garten liegen lassen**. Außensteckdosen abschalten (können auch vom Täter genutzt werden).

- Lüften nur wenn man zu Hause ist, denn **ein gekipptes Fenster ist ein offenes Fenster** und ganz leicht zu überwinden (**trotz versperrbarer Fenstergriffe**). Auch heiztechnisch ist Stoßlüften ökonomischer als permanentes Spaltlüften.

  Achtung – Versicherungen zahlen nicht oder weit weniger, da kein Einbruch sondern evtl. nur ein normaler Diebstahl vorliegt !!!

- Vor der Anschaffung von mechanischen oder elektronischen Sicherungseinrichtungen (Alarmanlagen) die **kostenlose und objektive Beratung** (kein Verkaufsinteresse) durch die **Kriminalpolizeiliche Beratung,** in Anspruch nehmen. Anforderung über jede Polizeidienststelle.

.WISSEN SCHÜTZT

Polizeiinspektion Persenbeug – Kriminalpolizeiliche Beratung
Tel.: 059 133 - 3141 – Mail: pi-n-persenbeug@polizei.gv.at
www.polizei.at/noe - www.bmi.gv.at/praevention/

Wir gratulieren...

Frau Christine Buchberger zum 80. Geburtstag

Herrn Sebastian Aigner zum 90. Geburtstag

Herrn DI Hermann Mattanovich zum 85. Geburtstag

Herrn Johann Leitner zum 80. Geburtstag

Herrn Josef Porranzl zum 80. Geburtstag

Herrn Emil Mildner zum 85. Geburtstag

Wir gratulieren...

Herrn Franz Leitner zum 80. Geburtstag

Geburten

wir heißen herzlich willkommen...

Radinger Maria-Elena, Tretelhof 4
Aichinger Lenia, Rottenhof 14a
Wagner Jasmin Catharina, Weinserstraße 58
Schauer Emma, Neubaugasse 5b/3
Jaidhauser Kerstin, Viehtrift 12/2

Sterbefälle

wir trauern um...

Wagner Karl, Harland 1
Brachinger Brigitte, Reithgasse 1
Maier Augustin, Sonnweg 1/1
Gubitzer Josefa, Reithgasse 2/1
Haider Johann, Rehberg 12
Sonnleitner Karl, Sonnweg 5/1
Aigner Sebastian, Fürholzstraße 8
Brunner Alois, Rottenbergerstraße 16

Gewerbe

Anmeldung:

Johann Schweighofer, Rottenbergerstraße 40
Namhaftmachung von Personen, die an der Vermittlung von Versicherungsverträgen interessiert sind, an einen Versicherungsvermittler oder ein Versicherungsunternehmen unter Ausschluss jeder einem zur Versicherungsvermittlung berechtigten Gewerbetreibenden vorbehaltenen Tätigkeit (Tippgeber)

Gemeindeanzeiger

Garagenflohmarkt wegen Hausverkauf

am 16. Juni 2012, von 8.00 bis 11.00 Uhr
Doberggasse 4, 3680 Hofamt Priel
Möbel, Geschirr, Werkzeug, Spielsachen, usw.

Wohnung in Hofamt-Priel zu vergeben

Ruhige Lage, Ötscherblick
Heizung mit Kachelofen
Miete: 440,- €/Monat
Superförderung möglich !!
ca. 12.000,- € Genossenschaftsanteil
Ablöse nach Vereinbarung !!

Genossenschaftswohnung ab ca. Sommer 2012 verfügbar, 72 m², Küche (möbliert),Speis,Wohn-,Esszimmer,Schlafzimmer,Bad, WC, Kinderzimmer, Abstellraum, Kellerraum u. zwei Autoabstellplätze.

Infos unter Tel: 0664/2743968

Jobbörse

Reinigungskraft

Hilfskraft (Reinigung Gästezimmer, Hilfskraft Küche) für 30 - 40 Wochenstunden ab 1. Mai, GH Böhm, 3680 Persenbeug, Tel 07412/58930

Praktikant(in)

für Sommer 2012 (700 EUR Bruttomonatsgehalt) Die innovative Agrarhandelsplattform Feld & Hof sucht eine(n) engagierte(n) Praktikant(in) zur Unterstützung sowohl in Forschungstätigkeiten als auch in administrativen und kaufmännischen Tätigkeiten.

Informationen und schriftliche Bewerbung per Post an Dr. Katharina Fellnhofer, Hengstberg 8, 3376 St. Martin oder per E-mail an katharina.fellnhofer@aon.at

Gemeindeamt Hofamt Priel
3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/52421, Fax: Klappe 5
Email: gemeinde@hofamtpriel.at
Homepage: www.hofamtpriel.at
So erreichen Sie Ihre Ansprechpartner:

Alexander Heiligenbrunner	DW 11
Leopold Aistleitner	DW 16
Franz Jaschke	DW 10
Renate Edelbauer	DW 13

Bürgerparteienverkehr:

Montag	8.oo - 11.oo Uhr und	13.oo - 17.oo Uhr
Dienstag	8.oo - 12.oo Uhr und	13.oo - 17.oo Uhr
Mittwoch	8.oo - 12.oo Uhr	
Donnerstag	kein Parteienverkehr	
Freitag	8.oo - 12.oo Uhr	

Bürgermeistersprechstunden:
Dienstag: 08:00 - 12:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung 0664/2616282

Bezirkshauptmannschaft Melk
3390 Melk, Abt Karl Straße 25a, Tel: 02752/9025

Di, Do, Fr	08:00 - 12.00 Uhr
Mo	13:00 - 19:00 Uhr
Di	13:00 - 15:00 Uhr
Bürgerbüro:	
Mo-Fr	08:00 - 12:00 Uhr
Mo	16:00 - 19:00 Uhr

BH-Außenstelle Ybbs:
3370 Ybbs, Hauptplatz 1, Tel: 07412/52433
Mi 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 15:00 Uhr

Finanzamt Melk
3390 MELK, Abt Karl Straße 25, Tel. 07472 / 201
Mo, Di, Do, Fr. 08:00 - 12:00 Uhr, Mo 13:00 - 15:00 Uhr

Arbeitsmarktservice Melk
3390 Melk, Babenbergerstraße 6-8, Tel. 02752/50072
Mo - Fr 08:00 - 12:00 Uhr

NÖ Gebietskrankenkasse
Bezirksstelle Pöchlarn
3380 Pöchlarn, Regensburger Straße 21, Tel. 05 0899-61200, Fax: 05 0899-1280, E: poechlarn@noegkk.at

Mo bis Do	07:30 - 14:30 Uhr
Fr	07:30 - 12:00 Uhr

Pensionsversicherungsanstalt
Kammer f. Arbeiter und Angestellte in
3390 Melk, Hummelstraße 1, Tel.: 05 7171-6250
jeden Mittwoch von 12:30 - 15:00 Uhr

Sozialstation NÖ Volkshilfe
Bezirksbüro Melk
Rathausplatz 1, 3680 Persenbeug
Tel. 07412/55820
melk@noe-volkshilfe.at

Mo, Di, Mi, Fr	08:30 - 12:00 Uhr
Do	13.00 - 16.00 Uhr

Sozialversicherungsanstalt der Bauern
in der Bezirksbauernkammer Melk
3390 Melk, Abt Karl Straße 19
Tel. 05/0259-41100
jeden Do 08:30 - 12:00 Uhr u 13:00 - 15:00 Uhr

Behindertenverband KOBV
Sprechtag bei der Arbeiterkammer Melk
3390 Melk, Hummelstraße 1
jeden 2. und 4. Mi im Monat 09:00 - 10:30 Uhr

Hilfswerk Ysper Donautal
3680 Hofamt Priel, Dorfplatz 1
Tel. 07412/53414

Mo bis Fr	08:00 - 11:30 Uhr
Di	16:00 - 18:00 Uhr
Familie AKTIV:	
Di u. Fr.	08:30 - 12:00 Uhr

Mutter-/Elternberatung im Gemeindezentrum
Dr. Tatjana Offenberger
jeden 1. Mittwoch im Monat von 11:00 - 12:30 Uhr

Arbeiterkammer
3390 Hummelstraße 1
Mo-Do 8- 16 Uhr, Fr 8-12 Uhr
Tel: 05/7171-6250

Amtsstunden am Gemeindeamt Persenbeug:

Bezirksgericht
Sprechtag jeden Freitagnachmittag, nur gegen Voranmeldung bis spätestens Mittwoch beim Bezirksgericht Ybbs.

Impressum: *Medieninhaber, Verleger, Hersteller und Herausgeber: Gemeinde Hofamt Priel, Dorfplatz 1, 3680 Hofamt Priel; DVR: 0024791*
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Friedrich Buchberger, Dorfplatz 1, 3680 Hofamt Priel;
Offenlegung nach Mediengesetz § 25/4: Blattlinie: INFO der Gemeindebewohner über aktuelle und kommunale Angelegenheiten; Druck: meindruckportal.at
Im Sinne des Gleichheitsgrundsatzes haben die Ausführungen in gleicher Weise für Frauen und Männer Geltung.
Saxoprint

Aktion Radland

Die Dorferneuerung Hofamt Priel startet gemeinsam mit der Gemeinde die Aktion Radland. Das Radl erlebt im Freizeit- und Tourismussektor einen wahren Boom. Erfreulicherweise greift dieser Trend zunehmend auch auf den Alltagsbereich über. Fast 25 Prozent der Autofahrten in Niederösterreich sind kürzer als 2,5 Kilometer. Ein beträchtlicher Teil davon kann problemlos mit dem Radl zurückgelegt werden. Das hilft nicht nur dem Klimaschutz sondern auch der Gesundheit und nicht zuletzt der Vermeidung von Verkehrslärm und damit der Lebensqualität in unseren Städten und Gemeinden. Darum wollen wir versuchen auch in unserer Gemeinde das Thema Radfahren zu forcieren. Dazu können wir gleich zwei konkrete Aktionen ankündigen:

1. Landeswettbewerb KilometerRADLn

Ab 15. April können AlltagsradlerInnen beim KilometerRADLn mitmachen und tolle Preise gewinnen! Bereits zum zweiten Mal heißt es beim RADLand-Wettbewerb von Klimabündnis NÖ: „Auf die Pedale, fertig, los!" Ziel beim KilometerRADLn ist es, so viele Alltagswege wie möglich mit dem Rad zurückzulegen. Unter www.kilometerradln.at finden AlltagsradlerInnen eine tolle Plattform mit spannender Online-Wertung zum Eintragen ihrer RADLkilometer. Auf einer Pinnwand können die eigenen RADLaktivitäten kommuniziert und das RADLgeschehen in der Heimatgemeinde mitverfolgt werden. Jeder kann mitmachen und falls sie kein Internet zu Hause haben, sind Radlpässe zum Eintragen der Kilometer ab 15. April am Gemeindeamt erhältlich. Übrigens haben wir im Vorjahr beim ersten KilometerRADLnwettbewerb im Bezirk Melk den ersten Platz erreicht, und den sollten wir auf jeden Fall verteidigen.

FamilienRADLwandertag am 8. Juli

Am **8. Juli 2012** findet der **erste FamilienRADLwandertag** statt. Start ist um **10.00 Uhr** beim Gemeindezentrum. Unser Ziel ist das „Steinbründl" in der Nähe von Krummnussbaum. Gemütliche Einkehr und Mittagessen im Waldgasthaus Steinbründl und Rückfahrt über Pöchlarn und Marbach.
Informationen zum Thema Radfahren in Niederösterreich unter www.radland.at!

Johannes und Gudrun Peham, Paul Schachenhofer

niederösterreichische DORF & STADT erneuerung
Hofamt Priel

Vortrag: Natur im Garten

Der Dorferneuerungsverein Hofamt Priel
lädt zum „Natur im Garten"- Vortrag:

Wann: Freitag, 13. April, 2012, 19.30 Uhr

Wo: Saal des Gemeindezentrums Hofamt Priel

EINTRITT FREI!

Vortragender: DI Werner Gamerith

NATURGARTEN

DER SANFTE WEG ZUM GARTENGLÜCK

Der Referent stellt den Garten als kleines Ökosystem vor, in dem vielerlei Pflanzen und Tiere ein Netz von Beziehungen knüpfen, in das auch wir Gärtner eingebunden sind. So wie beim Tagpfauenauge, welches sich nur auf der Brennnessel entwickeln kann, lässt die Beobachtung der Natur die Unterscheidung von Kraut und Unkraut wie von Nützling und Schädling unscharf werden. Auch für seine menschlichen Bewohner ist der Naturgarten ein paradiesisches Biotop, wenn wir die rechte Balance finden zwischen geplanter Ordnung und spontanem Wachstum.

Bei Interesse an der „Natur im Garten" Plakette für den eigenen Garten, kann die Plakette verbilligt (10 Euro) bekommen werden, wenn sich mindestens fünf GemeindebürgerInnen für eine Gartenbesichtigung durch einen „Natur im Garten" – Mitarbeiter anmelden (Liste liegt beim Vortrag auf und wird durch den Dorferneuerungsverein weitergeleitet).

wob ZT

d.i. wotruba-oestreicher-buchmann
ziviltechnikergesellschaft für vermessungswesen m.b.h.

ihr kompetenter partner
in allen vermessungsangelegenheiten

fon +43 (7412) 522 40
fax +43 (7412) 525 67
mobil +43 (664) 395 29 24

dorfplatz 1
a-3680 hofamt priel

wob-dievermesser2@aon.at

Musikverein Persenbeug Gottsdorf – Hofamt Priel
3680 Persenbeug, Rathausplatz 3
www.mvpghp.at, e-mail: mv.persenbeug@aon.at
Obmann: Temper Gerhard, Tel: 0664/5339093
ZVR-Zahl: 567793947

Blasmusikjugend – Konzert:

„Sag mal, wer war`s?"

Unter diesem Motto begaben sich am Samstag dem 25. Februar 2012, die Musikschüler der „Magic Brass" unter der Leitung von Maria Zauner und die Jungmusiker des "Soundkostn" unter der Leitung von Roman Zauner auf Tätersuche.

Bekannte Lieder aus Film und Fernsehen, Lieder der 70iger Jahre, Westernmelodien, gespenstische Zauberschlossmusik, zünftige und rockige Musik wurden dem begeisterten Publikum im GH Nagl geboten. Ebenso war die Overture zu William Tell von G. Rossini und ein rhythmischer Sprechkanon zu hören.

Die „Magic Brass" ermöglicht den jungen Musikschülern der Musikschule Persenbeug- Hofamt Priel ein erstes Hineinschnuppern in ein Blasorchester und im „Soundkostn" spielen die jungen Musiker des Musikvereines Persenbeug Gottsdorf – Hofamt Priel gemeinsam mit den fortgeschrittenen Schülern ab Erlangen des Leistungsabzeichen in Bronze.

Diese beiden Gruppierungen sind somit ein Auffangbecken für unsere musizierende Jugend vor dem Einstieg in den Musikverein und finden zunehmend großen Anklang.

Nach den monatelangen Proben und Vorbereitungen für dieses Konzert konnten sich auch die Bürgermeister Fritz Buchberger und Manfred Mitmasser, sowie Musikschuldirektor Martin Fußthaler von der tollen Jugendarbeit des Musikvereines überzeugen.

Frühlingskonzert

Samstag, 31. März, Beginn: 19:30 Uhr

Vorankündigung:

Zum traditionellen Kirtag am 06. Mai 2012 spielt die Musikkapelle bereits ab 10.00 Uhr zum Frühschoppen vor dem Musikerheim auf.

Gerhard Temper

Musikverein
Persenbeug Gottsdorf–Hofamt Priel

ladet herzlich ein zum

Frühlingskonzert

Samstag 31. März 2012

Achtung neu: Beginn um 19:30 Uhr

Turnsaal der Hauptschule Persenbeug

Leitung: Kapellmeister Robert Eder
Verbindende Worte: Stefan Zeilinger

Eintritt frei

Auf Ihren Besuch freuen sich
die Musiker und Musikerinnen des Musikvereines!

Union Sportverein Hofamt Priel

Sektion Fußball Herren

Erlauftaler Hobbyliga:

2. Hallenmasters:

Am Samstag, den 11.2.2012 wurde in der Sporthalle Oberndorf das 2. EHL-Hallenmasters ausgetragen. Die teilnehmenden 8 Mannschaften der Erlauftaler Hobbyliga lieferten ein spannendes Turnier. Dabei ging die Mannschaft des HC Reinsberg als Sieger hervor. Die Mannschaft des USV Hofamt Priel belegte den 4. Platz.

Frühjahrsrunde der EHL:

Die Erlauftaler Hobbyliga startet in die Frühjahrsrunde. Die Landpartie Purgstall sicherte sich den Herbstmeistertitel 2011/2012. Unsere Mannschaft liegt derzeit mit 10 Punkten auf dem 5. Platz. Der Titelkampf bleibt weiter spannend.

Termine der Frühjahrsrunde:

21. April	USV Hofamt Priel : UFC Red Devils	18:00
6. Mai	USV Hofamt Priel : St. Georgen/Scheibbs	17:30
17. Mai	USV Hofamt Priel : Landpartie Purgstall	18:00

Turnier des UFC – Red Devils:

Am 28.1.2012 fand in der Stadthalle Ybbs das Turnier des UFC – Red Devils statt. Von den 10 teilnehmenden Mannschaften belegte unsere Mannschaft den 5. Platz.

VORSCHAU

BENEFIZKONZERT

AM 5. MAI
Sporthalle Hofamt Priel
Beginn 18.00 Uhr

Mitwirkende: ehemalige Musikgruppen wie z.Bsp. die Mountains, Las Palmas, Young Boys, 3G Cowboys und die Linedancers

Antonia Porranzl

Sektion Fußball Damen

Damenhobbyliga Wintercup

Am Donnerstag, 8.Dezember 2011, fand der 5. DHLMW Wintercup statt.
10 Mannschaften kämpften in Zwettl um den begehrten Wanderpokal, den sich die Siegermannschaft immer mit nach Hause nehmen kann. Dieser Pokal bleibt bis zum nächsten Wintercup bei dem Siegerverein. Nach drei Siegen kann sich die jeweilige Mannschaft den Wanderpokal behalten.
Tolle Spiele und spannende Minuten konnten die Zuschauer bei diesem Turnier erleben.
Das Finale lautete USV Hofamt Priel gegen den SC Sallingberg.
Da keiner Mannschaft nach Ablauf der Spielzeit ein Tor gelungen war, wurde der Sieger beim 7-Meter-schießen ermittelt. Hier konnten sich unsere Mädchen mit einem 3 zu 2 Sieg durchsetzten.

1. Platz USV Hofamt Priel
2. Platz SC Sallingberg
3. Platz FC Göstling

Schon zum zweiten Mal konnten sich unsere Mannschaft den Wintercup-Sieg holen.

DHLMW

Die Rückrunde der Saison 2011/12 hat bereits begonnen. Für unsere Mannschaft gilt es nun den ersten Platz aus der Herbstrunde zu verteidigen. Die Fans bitten wir um fleißige Unterstützung.

DHL Frühjahrsrunde

SA	31.3.12	USV Hofamt Priel : Corona	18:00
SO	15.4.12	USV Hofamt Priel : USV Kirchschlag	14:00
SO	22.4.12	ASK Ybbs : USV Hofamt Priel	12:00
SO	29.4.12	USV Hofamt Priel : U. Steinakirchen	14:00
SO	13.5.12	SV Spitz : USV Hofamt Priel	15:30
SO	20.5.12	USV Raxendorf : USV Hofamt Priel	13:00
SO	27.5.12	FC Göstling : USV Hofamt Priel	11:00
SO	03.6.12	SC Sallingberg : USV Hofamt Priel	14:00

Hallo Mädl s – aufgepasst!

Wenn du das Damenteam des USV Hofamt Priel gerne unterstützen möchtest, dann
melde dich.
Betreuer Herbert Porranzl 0650/6344974 oder bei den Spielerinnen des USV Hofamt Priel

10 Jahre Damenmannschaft

Die USV Damenmannschaft lädt am Samstag, den 30. Juni 2012, alle recht herzlich zum Feiern des 10 jährigen Bestandsjubiläums ein.
Im Zuge dieser Veranstaltung findet auch die DHLMW Meisterfeier auf der Sportanlage Viehtrift statt.
Um 14:00 wird mit einem Kleinfeldturnier gestartet.
Am Abend gibt es die Siegerehrung für das Kleinfeldturnier und für die DHLMW Saison 2011/12.
Der USV Hofamt Priel freut sich auf Ihr Kommen!

Alle Infos erhältst du auch unter:

www.dhlmw.at oder www.usvhofamtpriel-damen.de.tl

Rosi Koch u. Antonia Porranzl

Sektion Nordic Walking

9. Nordic Walking – Treff

Samstag, 26. Mai 2012

Auch heuer treffen wir uns wieder auf der Sportanlage Viehtrift um gemeinsam einige sportliche Stunden im Freien zu verbringen.

Wir fahren mit dem Buss in die Ysperklamm. Vom Gasthof Forellenhof beginnt die Wanderung durch die wildromantische Ysperklamm.
Wichtig: Getränke sind selber mitzunehmen, gutes Schuhwerk wird benötigt.

Weitere Infos wie Fahrtkosten, weitere Streckenführung, Länge der Tour usw…. werden so rasch als möglich nachgeliefert. Diese Infos können Sie auf der unten angeführten Homepage, der Gemeinde Homepage, im Schaukasten auf der Sportanlage und im Dorfcafe nachlesen. Einladungen werden wieder versendet.

Abfahrt Sportanlage Viehtrift: 14:00 Uhr
Rückkunft: 18:00 Uhr – 18:30 Uhr Gemütlicher Ausklang auf der Sportanlage
Infos und Anmeldung bei:
Sektionsleiterin Koch Roswitha: 0650/9901213
oder Stellvertr. Schadenhofer Manuela: 07412/52085
Bei Schlechtwetter entfällt die Wanderung. Ich darf Euch ab 18:00 Uhr zu einem gemütlichen Abend auf der Sportanlage einladen.
Die Sektionsleiterin bringt Fotos von den letzten 10 Jahren mit.
Bringt Gute Laune, Hunger und Durst mit.

Walking Zeiten

Ab April treffen wir uns wieder jeden Dienstag zum gemeinsamen walken.
Im April – Abmarsch 18:30 Uhr
Ab Mai bis August – Abmarsch 19:00 Uhr
Treffpunkt: Sportanlage Viehtrift,
(Treffpunkt - Änderungen werden früh genug bekannt gegeben)

Vormerken:

Erstes Treffen: Dienstag, 3. April 2012
Dienstag, 8. Mai 2012 und 15. Mai 2012 – Treffpunkt Parkplatz Kleehofeinfahrt, B36

Vorschau

Der USV Hofamt Priel kann im November 2012 auf 10 Jahre Sektion Nordic Walking zurück blicken.
Zu diesem Anlass findet am 15. September 2012 eine Feier statt. Für diese Veranstaltung hat man sich etwas besonderes einfallen lassen.
Es wird der erste Hofamt Prieler Meister in Bauerngolfen ermittelt.

Weitere Infos finden sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung

Besuchen Sie unsere Internet Seite. Hier erfahren sie alle neuen Termine über alle Veranstaltungen uvm. In der Fotogalerie finden sie Bilder von den Veranstaltungen der letzten zwei Jahre.
Wenn Sie nichts versäumen möchten dann machen sie einen regelmäßigen Blick in die Homepage.
www.usvhofamtpriel-nordicwalking.de.tl

Infos erhalten Sie auch bei der Sektionsleiterin
Koch Roswitha, Weinserstrasse 26/2, 3680 Hofamt Priel
Tel. Nr.: 07414/7107 oder 0650/9901213
E-Mail: kochrosi@gmx.at

Rosi Koch

Sektion Stocksport

Vergleichswettkampf gegen SV Gottsdorf

USV HOFAMT PRIEL ging als SIEGER vom Platz

Am Freitag, den 2. März wurde in der Stocksporthalle Hofamt Priel der schon traditionelle Vergleichswettkampf gegen unseren Nachbarverein aus Gottsdorf durchgeführt!
Bei diesem Prestigeduell, wo jeder Verein 3 Mannschaften stellt und im Turniermodus mit Rückrunde gespielt wird, geht es nicht um Pokale, sondern um ein ESSEN und ein FASS Bier.
Nach spannendem Wettkampfverlauf, konnte sich der USV HOFAMT Priel mit 21:15 durchsetzen.
Im Anschluss an den sportlichen Wettkampf genoss man einen gemütlicher Abend im Vereinshaus der Stockschützen und pflegte die gute Nachbarschaft.

HOBBYTURNIER

Souveräner Sieger des Turniers: Die Teichschützen

Am Sonntag den 4. März fand zum ersten mal in der neuen Stockporthalle ein Hobbyturnier statt. Der Andrang an Mannschaften war groß, sodass mit 10 Mannschaften gespielt wurde.

Als souveräner Sieger ging wieder einmal die Mannschaft der Teichschützen vom Spielfeld.
Mit nur einem Unentschieden und 8 Siegen konnten sie den Pokal für den ersten Platz in Empfang nehmen.
Auf den zweiten Platz landete die Mannschaft „Alt und Jung“ vor den drittplazierten „Jungen Kameraden“.

Die besten drei Mannschaften beim Hobbyturnier

Endergebnis Hobbyturnier:

Rang	Mannschaft	Punkte	Quotient
1	Teichschützen	17	3,981
2	Alt und Jung	12	2,287
3	Die jungen Kameraden	12	1,828
4	Sparverein	12	0,969
5	Beachvolleyball	11	1,269
6	Musikverein	10	0,938
7	XXXY	8	1,500
8	Nordic Walking	6	0,964
9	Landjugend 2	2	0,180
10	Landjugend 1	0	0,112

Dieses Turnier ist sehr wertvoll für den USV Hofamt Priel, da doch immer wieder verborgene Talente auftauchen und auch den Weg zu den Hofamt Prieler Stockschützen einschlagen.

UNION LANDESMEISTERSCHAFT – MIXED am 11. März 2012

HOFAMT PRIEL FÄHRT ZUM BUNDESFINALE NACH SALZBURG

Am Sonntag den 11. März konnte sich unsere MIXED Mannschaft mit einem souverän erspielten 2. Platz hinter dem großen Favoriten UNION WANG für das Bundesfinale am 15. April in der Stockporthalle Wals – Salzburg qualifizieren.
Unser Team Klaudia Mayer, Hilde Muttenthaler, Josef Schauer und Herbert Schmutz nützten den Heimvorteil und mussten sich nur dem Union Landesmeister UNION Wang geschlagen geben.

1. Platz UNION WANG, 2. PLATZ UNION HOFAMT PRIEL, 3. Platz UNION ERTL, NÖ Sportunion Bezirksgruppenobmann Gerhard GLINZ

Bezirksgruppenobmann Gerhard GLINZ, der NÖ Sportunion überreichte die Silbermedaille für unser erfolgreiches Team, bzw. den Pokal für den 2. Platz

TERMINVORSCHAU:

Frühjahrspokalturnier mit 2 mal 9 Mannschaften
TERMIN: 13. April ab 18.30 und 14. April ab 08.00 Uhr
Zuseher sind gern willkommen ! – Für das leibliche Wohl ist natürlich bestens gesorgt!

Alex Heilgenbrunner

ASKÖ TC HOFAMT PRIEL
www.tchofamtpriel.at.tf

Kindermaskenball

Am Samstag, den 11.02.2012 veranstaltete der Tennisverein einen Kindermaskenball im Gasthaus Hinterleithner in Weins. Viele kleine Gäste feierten bis am Abend bei toller Musik und vielen Köstlichkeiten, die von folgenden Firmen gespendet wurden:

Bäckerei Markus Katzengruber
Sparkasse Persenbeug
Eurospar Christl

Termine 2012

Saisoneröffnung – Mixed Doppel	28.04.2012
Doppelturnier	30.06. und 01.07.2012
Kinder- und Jugendturnier	20.07.2012
Vereinsmeisterschaften	17. bis 19.08.2012
TC – Heuriger	25.08.2012

Tennistraining

Ab Mai findet wieder ein wöchentliches Tennistraining für Kinder und Erwachsene statt. Ich bitte alle die Interesse haben, sich rechtzeitig bei Michaela Sifkovits (0650/8426351) zu melden.

Markus Bredlinger

Gemeinde-, Naturfreunde-, Betriebs- und Vereinsmeisterschaften im Ski und Snowboard

Bei guten Pistenverhältnissen, wurden am Sonntag die Ski und Snowboardmeisterschaften der Gemeinden Persenbeug Gottsdorf und Hofamt Priel
am Jauerling ausgetragen. Da einige Athleten bei beiden Bewerben und auch beim Teambewerb an den Start gingen, wurden insgesamt 169 Teilnehmer gezählt. Bei den Betriebs- und Vereinsmeisterschaften gingen 19 Mannschaften mit je 4 Teilnehmer an den Start.
Den Titel des Gemeindemeisters sowie des Naturfreundemeisters im Skifahren holten sich jeweils Hermann Pichler und Petra Enengel.
Gemeindemeister Ski Hermann Pichler
Gemeindemeisterin Ski Enengel Petra
Gemeindemeister Snow Zauner Christoph
Gemeindemeisterin Snow Neumann Barbara
Naturfreundemeister Ski Pichler Hermann
Naturfreundemeisterin Ski Enengel Petra
Naturfreundemeister Snow Wurzer Jürgen

Den Teambewerb gewann

1.Hotvolleys Ybbs Team Pro
2.Fa. Christl Eurospar
3.Naturfreunde Persenbeug

Den Hauptpreis der Tombola, ein Paar Ski mit Bindung gespendet von der Firma Christl Eurospar gewann Herr Franz Peböck.

Einen herzlichen Dank den folgenden Sponsoren für die großzügige Unterstützung der Pokalspenden:
Den Gemeinden Persenbeug-Gottsdorf und Hofamt Priel, den Wirtschaftstreibenden der Gemeinden, den Gemeinderäten, der Firma Metro und der Firma Christl Eurospar.

Getrude Pöcksteiner

VÖAFV Fischereiverein Wieselburg

Jahreshauptverammlung

Die Jahresversammlung vom 11. Dezember 2011, wegen der Schließung des bisherigen Vereinslokals Gasthof Hinterdorfer per 30.11.2011, erstmals im „Haus der Zukunft“ in Wieselburg, zeigte wiederum mit aller Deutlichkeit die ausgezeichnete Struktur des VÖAFV Fischereivereines Wieselburg, der mit Stolz den Breiteneicher Teich und den Fürholz-Teich als bestens betreute Fischgewässer präsentieren kann.

Als Ehrengäste konnten Bürgermeister Klubobmann Mag. Günther Leichtfried, Stadtrat Peter Reiter (Stadtgemeinde Wieselburg) und der Verbandsdelegierte des VÖAFV VP Peter Holzschuh begrüßt werden.
Beim Totengedenken wurde besonders den verstorbenen Mitgliedern des Verbandes, insbesonders dem beliebten und bekannten im 90. Lebensjahr verstorbenen Wieselburger Altbürgermeister RR Sedlmayr Leopold (Mitglied seit 1957 !!) und Franz Schmoll gedacht.
Unter der Leitung von Obmann Siegfried Hödl fanden die Berichte von Obmann-Stellvertreter Thomas Lichtenschopf (Aktivitäten, Gewässerwart Breiteneicher Teich, Obmann Fischereikontrolle), Franz Reikersdorfer (Gewässerwart Fürholz-Teich), Kassier-Stv- Käfinger Roman (Finanzen), Ludwig Reber (Kassenkontrolle) sowie VÖAFV-Delegiertem Peter Holzschuh beste Zustimmung.
VP Peter Holzschuh konnte unter anderem die geplanten Änderungen und Vorhaben unter dem Präsidenten Nationalrat Dr. Günther Kräuter bestens vermitteln.
Auch hinsichtlich der Unterstützung bei diversen Anliegen des Fürholz-Teiches und des Breiteneicher Teiches konnte auf die finanzielle Mithilfe des Verbandes und der NÖ. Landesorganisation hingewiesen werden.
Bürgermeister LAbg. Mag. Günther Leichtfried sprach den Wieselburger Fischern Lob für die Arbeit an der

biologischen Vielfalt und der Pflege der Teiche und den großen Leistungen des abgelaufenen Jahres wie der Aquarienschau bei der Wieselburger Landwirtschaftsmesse, den Jugendfischen und den Fischerfesten mit den „Allgemeinen Fischen“ sowie den Fischerkursen aus.
Ein ganz besonderes Anliegen war ihm auch die Problematik Fischotter, die derzeit aktuell im NÖ. Landtag behandelt wird und für große Kontroversen zwischen Naturschützern und Fischzüchtern, besonders in den Voralpenflüssen und im Waldviertel, sorgt.

Ehrungen

25 Jährige Mitgliedschaft:

Hackner Anton sen.
Hackner Anton jun.

Silbernes Verbands-Verdienst-Abzeichen:

Reikersdorfer Franz
Wurzer Gerhard
Eder Leopold
Panauer Ernst
Stumvoll Johann

Auf Grund des kurzfristigen Ausscheidens von Kassier Markus Hinterdorfer aus dem Vereinsvorstand – Obmann Hödl sprach ihm Dank und Anerkennung für sein langjähriges Wirken aus – war eine Ergänzungswahl notwendig geworden, die Wahl fiel einstimmig auf Ernst Panauer.

Die erstmals durchgeführte Verlosung einer Freilizenz für 2012 unter allen Helfern und Unterstützern des Vereinsvorstandes sah Wurm Hannes aus Petzenkirchen als glücklichen Gewinner – „Glücksengerl" spielte Marianne Zeilinger.

Aufzuchtteich Holzian

Errichtung eines Aufzuchtteiches in Holzian / Fürholz-Teich Ein Musterbeispiel für eine gelungene Revitalisierung stellt die – jahrelang mit sich herumgetragene Idee von Obmann Siegfried Hödl - und nun realisierte Aktivierung des Aufzucht-Teiches in Holzian / Fürholz-Teich dar. Großer Dank gebührt auch Herrn Bürgermeister Friedrich Buchberger (Hofamt-Priel) welcher prompt die Absicherung des Teiches mittels Leitschienen auf Kosten der Gemeinde erledigt hat und in erster Linie besonders den Mitgliedern der Erhaltungsgemeinschaft Rottenhof (Obmann Pöcksteiner Alois, Muttenthaler Josef, Zauner Josef, Wippel Franz) für die Bereitschaft zur Errichtung, der Genehmigung und die großartige Unterstützung bei der Baggerung durch den Abtransport und die Lagerung des angefallenen Aushub-Materials mit ihren Traktoren und Anhängern und vor allem auf ihre Kosten. Sämtliche zusätzlich erforderlichen Arbeiten wurden von den Mitgliedern des Vereines und den Lizenznehmern des Fürholz-Teiches an der Spitze Reikersdorfer Franz, Karl Walter, Eder Leopold, Panauer Ernst, Pehn Anton, Eder Karl, Karl Manuel, Windhager Florian, Schuster Dominik, Winkler Roland etc. dankenswerterweise unentgeltlich erbracht. Wir danken dem Wirtschaftsreferat unter VP Peter Holzschuh für die finanzielle Unterstützung.

Stegerrichtung – Fürholzteich

Mit einer tollen Kooperation zwischen dem VÖAFV Fischereiverein Wieselburg, dem Österreichischen Bundesheer und der Gutsverwaltung Habsburg-Lothringen/Persenbeug gelang die Errichtung einer

großzügigen Steganlage am Fürholz-Teich, welche gleichzeitig auch als Unterstand für eine Zille dienen kann. Die Initiative ging von Lizenznehmern des Fürholz-Teiches wie z.B. Eder Leopold, Panauer Ernst, Wolkenstein Gerhard, Eder Karl u. a. aus, wurde von den Mitgliedern des Vereinsvorstandes Gewässerwart Reikersdorfer Franz und Walter Karl aufgegriffen und von Koll. Wurzer Gerhard mit großem Insider-Wissen an den richtigen Stellen placiert und betrieben. Obmann Siegfried Hödl dankte bei der Übernahme des Steges dem Österreichischen Bundesheer, dem Pionier Bauzug des Pionier Bataillons 3 aus der Kaserne Melk – an der Spitze Herrn Oberst Reinhard Koller, dem restlichen Kaderpersonal und den Grundwehrdienern für die rasche, kompetente und exakte – sowie mit großem technischen Aufwand betriebene - Bauausführung. Umrahmt wurde die Feier von einer Darbietung einer örtlichen Jagdhornbläser-Gruppe. Großen Dank gilt es auch der Gutsverwaltung Habsburg-Lothringern, Persenbeug, unter Herrn EH Mag. Alexander Habsburg-Lothringen, Herrn OFM. DI Wolfgang Reiter,. OFö. Ing. Rudolf Harrer, Ofö. Ignaz Zinn und Gattin Frau ORM. Ingrid Zinn und

Jagdleiter Peter Hofschweiger auszudrücken. Wir danken auch besonders herzlich Herrn Ofö. Ing. Häusler Christian für die nun bereits jahrelange Betreuung des Vereines Wieselburg und die Vermittlung der großzügigen Holzspende der Gutsverwaltung Habsburg-Lothringen,Persenbeug.

Siegfried Hödl

Zeitzeugen berichten

In dieser neuen Rubrik möchten wir Ihnen Erinnerungen von Herrn August Klammer an die letzte Zeit des Krieges und die Nachkriegsjahre in vier Teilen näher bringen.

Einleitung

Nach einer Zeit von 50 Jahren und einem entsprechenden Erinnerungsvermögen, möchte man die letzte Zeit eines schrecklichen Krieges und die Nachkriegsjahre mit einer zehnjährigen russischen Besetzungsmacht in Ost-Österreich, den Menschen der älteren Generation wieder in Erinnerung bringen. Eine Zeit der großen Ereignisse und eine Zeit der schrecklichen und traurigen Erlebnisse. Wollen wir hoffen, dass durch die Achtsamkeit der heute jüngeren Generation, sich so ein Verbrechen gegen die Menschlichkeit nie mehr wiederholt.

Im Jahr 1997
August Klammer

Der Zweite Weltkrieg und sein Ende

Beginn: 1. September 1939
Ende: 8. Mai 1945

Kurzfassung

Pfingstmontag 1944: Die Luftwaffe der alliierten Mächte flog den 1. Angriff über unser heimisches Gebiet von Ybbs-Persenbeug und Umgebung. Es entwickelte sich ein heftiger Luftkampf, wobei einige deutsche und amerikanische Flugzeuge abgeschossen und zum Absturz gebracht wurden.

Frühjahr 1945:

Das Heulen der Sirenen gehörte zum Alltag — täglicher Fliegeralarm, die Menschen drängten sich in die Luftschutzkeller, um dort Schutz vor den gefürchteten Angriffen zu suchen. Bombenflugzeuge, die aus Italien kamen, überflogen beinahe jeden Tag das gesamte Gebiet der damaligen Ostmark. Industrie, Fabriken, auch Bahnhöfe und Brücken, vor allem aber Rüstungsbetriebe waren ihre Angriffsziele.

In den größeren Städten wurden auch ganze Wohnviertel der zivilen Bevölkerung in Schutt und Asche gelegt. Das traurige Resultat waren immer zahlreiche Todesopfer unter der unschuldigen Bevölkerung. Die deutsche Luftwaffe war zu der Zeit kaum mehr einsatzfähig. Es fehlte an Flugzeugen und Treibstoff. Auch die schwer mit Bomben beladenen Flugzeuge flogen in Richtung Norden, in die Tschechoslowakei, um dort die angelegten Rüstungsgebiete der deutschen Kriegsmaschinerie auszuschalten und zu zerstören.

Dabei lag unser Heimatort Weins genau unter einer der Fluglinien dieser Verbände. Bei guter Sicht und klarem Himmel konnte man die in drei- bis viertausend Metern Höhe fliegenden Maschinen genau nach ihrer Stärke mit freiem Auge zählen. So ein Verband bestand meistens aus 70 bis 80 schweren Bomben-Flugzeugen und 30 bis 35 Jagdfliegern zu deren Begleitschutz.

Bei der schon während des Krieges bestehenden Kraftwerksbaustelle in Persenbeug, wurde oberhalb, zwischen Kraftwerk und Donaudorf, ein zirka 400 Meter breiter Bombenteppich geworfen. Bei Schlechtwetter war anzunehmen, dass der Angriff wegen derart schlechter Sicht sein Ziel verfehlte. Die Bomben fielen dann fast zur Gänze in die Donau und daher konnten sie keinen nennenswerten Schaden anrichten.

Einige Wochen später fielen auch Bomben ins Zentrum von Persenbeug. Kurze Zeit nachher wurde auch der Bahnhof Weins angegriffen, eine stehende Garnitur eines Güterzuges wurde mit Bordwaffen beschossen. Es wurde auch ein Schleppschiff der Donau-Schifffahrt, das am westlichen Ortsende verankert war, von Tiefffliegern schwer beschossen.

Bei einer Menschenansammlung von Flüchtlingen am 6. Mai in Weins-West wurden mehrere Bomben in die Menschenmenge geworfen, wobei sechs Menschen den Tod fanden und es zahlreiche Schwerverletzte gab.

Viele Gefangenentransporte, auch Judentransporte, wurden in langen Kolonnen von Menschen auf der Straße westwärts getrieben, Menschen unterernährt und geschunden. Sie konnten die Strapazen solch eines langen Fußmarsches oft nicht mehr ertragen und brachen wegen Schwächeanfällen zusammen. Laut höherem Befehl durfte aber kein Gefangener lebend zurückgelassen werden. Daher wurden drei Männer im Ortsbereich Weins von Bewachungsposten erschossen.

Fortsetzung in der Sommerausgabe...

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort	Veranstalter
Fr, 30. Mär. bis So, 01. Apr. 12		Mostheuriger Eder	Rottenberg	
Sa, 31. Mär. 12	8:30 bis 12 Uhr	Stopp-Littering	Bauhof Hofamt Priel	Gemeinde Hofamt Priel
Sa, 31. Mär. 12	19:30 Uhr	Frühlingskonzert	Hauptschule Persenbeug	Musikverein Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
Fr, 13. Apr. bis So, 15. Apr. 12		Mostheuriger Eder	Rottenberg	
Fr, 13. Apr. 12 Sa, 14. Apr. 12	18:30 Uhr 08:00 Uhr	Frühjahrsturnier	Sportanlage Hofamt Priel	USV Sektion Stockschützen
Fr, 13. Apr. 12	19:30 Uhr	Vortrag "Natur im Garten"	Gemeindezentrum	DOERN Hofamt Priel
So, 15. Apr. 12	15:00 Uhr	Bunter Nachmittag	GH Nagl	Pensionistenverband
Fr, 20. Apr. 12	14:00 Uhr	Musikantenstammtisch	GH Nagl	GH Nagl
Fr, 27. Apr. 12	18:00 Uhr	Maibaumaufstellen	GH Hinterleithner, Weins	ÖAAB Hofamt Priel
Sa, 28. Apr. 12		Saisoneröffnung Mixed Doppel	Tennisanlage Hofamt Priel	TC Hofamt Priel
Sa, 28. Apr. 12	19:00 Uhr	Florianifeier und Angelobung	Pfarrkirche Gottsdorf	Freiwillige Feuerwehr
So, 29. Apr. 12	11:00 Uhr	Maibaumaufstellen	Gemeindezentrum	Sparverein zum Dorfplatz
So, 29. Apr. 12	09:00 Uhr	Erstkommunion Gottsdorf	Pfarrkirche Gottsdorf	Pfarre Gottsdorf
Sa, 05. Mai. 12	18:00 Uhr	Benefizveranstaltung	Mehrzweckhalle Hofamt Priel	USV Hofamt Priel
So, 06. Mai. 12		Kirtagsfrühschoppen	vor dem Musikerheim	Musikverein Persenbeug-Gottsdorf - Hofamt Priel
Sa, 12. Mai. 12	9:00 bis 16:00 Uhr	Tag der Sonne	Gemeindezentrum	Gemeinde Hofamt Priel
So, 13. Mai. 12	09:00 Uhr	Erstkommunion	Pfarrkirche Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Sa, 26. Mai. 12	14:00 Uhr	Nordic Walking Treff	Sportanlage Hofamt Priel	USV Sektion Nordic Walking
So, 03. Jun. 12	09:00 Uhr	Pfarrgartenfest	Pfarrgarten Persenbeug	Pfarre Persenbeug
Do, 07. Jun. 12		Fronleichnam		
So, 10. Jun. 12	14:00 Uhr	Maibaumverlosung	GH Hinterleithner	ÖAAB Hofamt Priel
Fr, 15. Jun. 12	14:00 Uhr	25 Jahre Hilfswerk	Gemeindezentrum	Hilfswerk Ysper-Donautal
Sa, 16. Jun. 12	20:00 Uhr	Nibelungensonnenwende	Friedenskreuz	Landjugend
Sa, 30. Jun. bis So, 01. Juli 12		Doppelturnier	Tennisanlage	TC Hofamt Priel
Fr, 20. Jul. 12		Kinder- u. Jugendturnier	Tennisanlage	TC Hofamt Priel
Fr, 20. Jul. bis So, 23. Juli 12		Sportfest	Sportanlage Hofamt Priel	USV Hofamt Priel

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Sanitätssprengel Ybbs an der Donau - Persenbeug

(von Samstag 7.00 Uhr bis Montag 7.00 Uhr bzw. * Feiertagsnachtdienst ab 20.00 Uhr in dringenden Fällen).

April 2012		
1.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
07., 08	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52340
9.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
14., 15.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58000
21., 22.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52425
28., 29.	Dr. Schmid Günther, Pbg.	07412/52661
30.*	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58000
Mai 2012		
01.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58000
05., 06.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
12., 13.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58000
16.*, 17.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
19., 20.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52425
26., 27.	Dr. Schmid Günther, Pbg.	07412/52661
28.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52340
Juni 2012		
02., 03.	Dr. Obernberger Alois, Ybbs	07412/58000
06.*, 07.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52425
09., 10.	Dr. Lechner Alexander, Pbg.	07412/52340
16., 17.	Dr. Weilguni Christian, Ybbs	07412/52425
23., 24.	MR Dr. Hauser Ernest, Ybbs	07412/52392
30.	Dr. Schmid Günther, Pbg.	07412/52661

Apothekendienstkalender

Melk - Ybbs - Persenbeug - Mank - Wieselburg - Loosdorf - Blindenmarkt - Pöchlarn

Bereitschaftsdienstwechsel: Samstag 12 Uhr. Ist der Samstag ein Feiertag, beginnt der Wechsel bereits am Freitag 18 Uhr

April

SA		7	14	21	28	
SO	1	8	15	22	29	
MO	2	9	16	23	30	
DI	3	10	17	24		
MI	4	11	18	25		
DO	5	12	19	26		
FR	6	13	20	27		

Juni

SA		2	9	16	23	30
SO		3	10	17	24	
MO		4	11	18	25	
DI		5	12	19	26	
MI		6	13	20	27	
DO		7	14	21	28	
FR	1	8	15	22	29	

Mai

SA		5	12	19	26	
SO		6	13	20	27	
MO		7	14	21	28	
DI	1	8	15	22	29	
MI	2	9	16	23	30	
DO	3	10	17	24	31	
FR	4	11	18	25		

Juli

SA		7	14	21	28	
SO	1	8	15	22	29	
MO	2	9	16	23	30	
DI	3	10	17	24	31	
MI	4	11	18	25		
DO	5	12	19	26		
FR	6	13	20	27		

	Melk 02752/52315; Ybbs 07412/52411
	Persenbeug 07412/59059; Mank 02755/2269
	Wieselburg 07416/52316; Loosdorf 02754/6331
	Blindenmarkt 07473/2325, Pöchlarn 02757/2217

Wochenend- und Feiertagsdienste der Zahnärzte

8 Notdienst-Zahnärzte stehen den niederösterreichischen Patienten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen in der Zeit von 9:00 Uhr bis 14:00 Uhr zur Verfügung, alle Termine auf: http://noezz.at/kammer/aktuellenotdienste.htm.

Datum	Arzt	Strasse	Plz / Ort	Telnr.
April 2012				
1.	DDr. Hidasi Peter	Nr. 157	3312 Oed/Amstetten	07478 23766
07., 08, 09	DDr. Chahin Birkan	Im Markt 12	3292 Gaming	07485 97270
14., 15.	Dr. Reisinger Christian	Kamarithstraße 6	3300 Amstetten	07472 61900
21., 22.	Dr. Schmied Hannes Josef	Josefstraße 33E	3100 Sankt Pölten	02742 73291
28., 29.	Dr. Staudinger Günther	Braugasse 2	3680 Persenbeug	07412 55560
Mai 2012				
01.	Dr. Höbarth-Haydn Michaela	Kellerstraße 15 /3/2	3371 Neumarkt an der Ybbs	07412 58985
05., 06.	Dr. Lehner Erich	Theodor Körner-Hof 7	3333 Böhlerwerk	07442 63017
12., 13.	DDr. Chahin Birkan	Im Markt 12	3292 Gaming	07485 97270
17.	DDr. Hidasi Peter	Nr. 157	3312 Oed/Amstetten	07478 23766
19., 20.	Dr. Altrichter Heidi Maria	Südhang 6	3365 Allhartsberg	07448 20 222
26., 27., 28	Dr. med. dent. Eckert Joachim	Schulstraße 20	3300 Amstetten	07472 29 064
Juni 2012				
02., 03.	Dr. Schett Siegfried	Pfarrhofgasse 2	3250 Wieselburg	07416 52736
07.	Dr. med. dent. Walcher Christian	NR. 19	3263 Randegg	07487 211 88
09., 10.	Dr. Reinberg Meinrad Josef	Bahnhofstraße 4	3300 Amstetten	07472 61442
16., 17.	Dr. Höllwarth Thomas	Julius Raab Promen. 27/II/1	3100 Sankt Pölten	02742 34366
23., 24.	Dr. Haider Helmut	Dr. Ofner-Gasse 5	3100 Sankt Pölten	02742 356100
30.	Dr. Steinkellner Anna	Rathausplatz 1	3381 Golling	02757 7300

Gasthof Nagl

Franz NAGL KG
A-3680 Hofamt Priel, Knogl 7
Tel. 07412/52373 - Fax 4
gasthof-nagl.heim.at

- gutbürgerliche Küche
- sonnige Ruhelage
- Fremdenzimmer
- Panorama Gastgarten
- Kinderspielplatz
- hauseigener Parkplatz

Für Anfragen bezüglich Reservierungen stehen wir Ihnen unter 07412/52373 gerne zur Verfügung.

Speisen zum Mitnehmen

Backhendl € 5,80

Musikantenstammtisch

Freitag, 20. April 2012
Beginn 14 Uhr
Eintritt frei

SCHÖNER SAAL - FÜR FEIERN ALLER ART

EDER LEOPOLD
Containerservice
die artgerechte Entsorgung!

- ABBRUCH
- TRANSPORTE
- ERDARBEITEN
- HOLZ - BAUSTOFFE
- ÜBERSIEDLUNGEN
- ENTRÜMPELUNG
- ALTSTOFFHANDEL
- GARTENGESTALTUNG
- KRANARBEITEN

Prielstrasse 27
3680 Hofamt - Priel
T 07412 / 52448
F 07412 / 52548
M 0664 / 18 39 631
eder.container@aon.at

www.eder-container.com